

Leitlinien der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Oldenburg im Blick auf Umwelt und Gerechtigkeit

Die Ehrfurcht vor dem von Gott geschaffenen Leben ist Ausgang und Ziel unserer Bemühungen zur Bewahrung der Schöpfung in unserer Gemeinde.

Unser Leben als einzelne und als Gemeinde soll ein „Lobpreis seiner Herrlichkeit“ sein. Wir wollen Gott danken für alles, was er uns anvertraut hat und als glaubwürdige Nachfolger Jesus Christi leben.

Daher haben wir uns folgende Leitlinien zum Ziel gesetzt:

1. Wir betrachten den Schutz von Natur und Umwelt und die Schonung von Ressourcen als eine wesentliche Aufgabe unserer Gemeinde. Die Glaubwürdigkeit unserer Verkündigung soll sich auch durch unser Streben nach Gerechtigkeit und durch konkrete Maßnahmen der Bewahrung der Schöpfung verstärken.
2. Wir wollen als Gemeinde mit den uns anvertrauten Ressourcen so umgehen, dass unsere Lebensqualität nicht auf Kosten anderer Regionen der „Einen Welt“ und auch nicht auf die der nachfolgenden Generationen geht.
3. Wir achten auf ein nachhaltig schöpfungsverträgliches und sparsames Wirtschaften im Umgang mit Energie, Stoffen und Abfällen. Darüber hinaus achten wir auch beim Einkauf auf faire Produktions- und Handelsbedingungen.
Wir überprüfen regelmäßig die Ergebnisse dieses Prozesses und aktualisieren das Programm.
4. Wir informieren, beraten und beteiligen die Gemeinde, insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Maßnahmen des Umweltmanagements und des fairen Handels.
Wir vermitteln das Anliegen in der Öffentlichkeit unserer Gemeinde.
5. Wir kooperieren mit kompetenten Partnern im Umweltschutzbereich und fairen Handel. Wir nehmen vor allem Anregungen des Umweltmanagements der evangelischen Kirchen - „Grüner Hahn“ - auf und sind über den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. Mitglied im „Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement – KirUm“.
6. Wir sind dankbar für schöpfungsverträgliche und gerechtigkeitsfördernde Verbesserungsvorschläge und Unterstützung durch Mitglieder unserer Gemeinde bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben.

Die Gemeindeleitung